

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter:

<http://url.nrw/Verbraucherschutz-Digital>

Sie können Ihre Anmeldung auch gerne per Brief senden, an Verbraucherschutz-Digital@mulnv.nrw.de mailen oder an 0211/4566-432 faxen. Anmeldeschluss ist der **13. April 2018**.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, sodass die Anmeldungen in der Reihe ihres Eingangs berücksichtigt werden. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

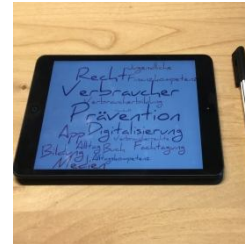
Ich melde mich zum Runden Tisch Verbraucherbildung am 24.4.2018 verbindlich an:

Name:
Vorname:
Institution:
Straße:
PLZ Ort:
Telefon:
E-Mail:
Unterschrift:

Für den Fall, dass Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, ist bis zum 16.3.2018 ein Abruflkontingent für Einzelzimmer zum Preis von 57,90 € inkl. Frühstück/Nacht unter dem Stichwort „Verbraucherschutzministerium NRW“ in der Jugendherberge Düsseldorf reserviert.

Datenschutzinformation: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der Kongressorganisation elektronisch verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Eine vereinfachte Teilnehmerliste wird der Kongressmappe beigelegt. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprochen haben, nehmen wir Sie darin auf.

Veranstalter:
Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
www.mulnv.nrw.de
poststelle@mulnv.nrw.de



Veranstaltungsort:
Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Str. 1
40545 Düsseldorf
Tel: 0211/5573115
E-Mail: duesseldorf-tagungen@djh-rheinland.de

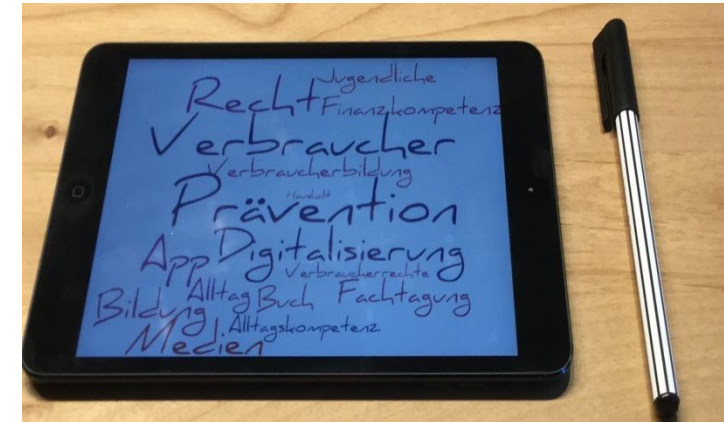
Anfahrt:
Eine aktuelle Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:
<http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/duesseldorf442/anreise>

Tagungsbüro:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen,
40190 Düsseldorf, Referat VI-4,
Telefon: 0211/4566-667, Telefax: 0211/4566-432
E-Mail: Verbraucherschutz-Digital@mulnv.nrw.de

Kosten:
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine
Übernahme von Fahrt- und Übernachtungskosten erfolgt
nicht.

Foto: © Sandra Eckert, MULNV (Titel/Rückseite)

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verbraucherbildung - Orientierung in der digitalen Welt?

Runder Tisch Verbraucherbildung

24. April 2018
Jugendherberge Düsseldorf

www.umwelt.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,



die Digitalisierung hat viele Vorteile, sonst schritte sie nicht so stark voran. Die Vorteile zu nutzen und die Gefahren zu verringern – das dürfte für uns als Verbraucherinnen und Verbraucher zu den besten Ergebnissen führen. Allerdings stellt die zunehmende Digitalisierung des Alltags uns vor erhöhte Anforderungen: Kenntnisse darüber, wie ein selbstbestimmtes und souveränes Konsumverhalten möglich ist, sind daher besonders wichtig. Wer in der vernetzten Welt unterwegs ist, muss gut informiert sein, um die richtige Entscheidung zu treffen und das geeignete Produkt für sich zu finden. Die Vermittlung von Verbraucherkompetenzen ist mir daher ein besonderes Anliegen.

Ich lade Sie daher herzlich ein, am 24. April 2018 in Düsseldorf mitzudiskutieren, wie Verbraucherbildung künftig gestaltet werden kann und Ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen einzubringen. Im Mittelpunkt der Tagung werden die verschiedenen Konzepte zur Vermittlung von Verbraucherkompetenzen in den Ländern und ihre Umsetzung in der Praxis stehen.

Ihre
Christina Schulze Föcking

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

9:00 Uhr	Begrüßungskaffee & Registrierung
9:30 Uhr	Begrüßung Christina Schulze Föcking, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
9:45 Uhr	Verbraucherbildung als zentrale Aufgabe des Verbraucherschutzes Reinhold Jost, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Saarland als Vorsitzender der VSMK
10:00 Uhr	Digitale Verbraucherbildung ist präventiver Verbraucherschutz Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e.V.
10:30 Uhr	Sind Jugendliche kompetente Verbraucher? Erkenntnisse aus aktuellen Studien Dr. Michael Schuhen, Zentrum für ökonomische Bildung, Universität Siegen
11:10 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Verbraucherbildung in Schulen – Umsetzung aus Sicht der KMK Dr. Ulrich Seiser, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als Vertreter des Schulausschusses der KMK
11:50 Uhr	Rahmen für die Umsetzung von Verbraucherbildung <ul style="list-style-type: none">• Leitperspektive Verbraucherbildung in Baden-Württemberg Ute Baur-Matthäus, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg• Verbraucherbildung in Theorie & Schulpraxis Dr. Ulrich Seiser, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst & Roman Kruse, Realschule Dettelbach

	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenvorgabe Verbraucherbildung Nordrhein-Westfalen – Erfahrungen einer Modellschule Wulf Bödeker, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen & Daniel Valente, Marie-Curie-Gymnasium, Düsseldorf
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Tools für die Praxis in der Verbraucherbildung <ul style="list-style-type: none">• cLever2 – Leitperspektive Verbraucherbildung kompetent unterrichten Frau Prof. Dr. Bartsch, Pädagogische Hochschule Karlsruhe• ConsumerClassRoom, Verbraucherbildungsportal der EU Marie-Luise Altmutter, DG JUST Europäische Kommission• Big Data & Medienbildung – zwischen Kontrollverlust und Souveränität Dr. Harald Gapski, Grimme Institut
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Mitten im Netz – neue Herausforderung für die Verbraucherbildung? Moderierter Meinungs-austausch mit <ul style="list-style-type: none">• Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen• Reinhold Jost, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Saarland• Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e.V.
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation	Prof. Dr. Christian Thorun, Conpolicy GmbH, Institut für Verbraucherpolitik